



II-3526 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

Zl.353.110/21-III/4/78

Wien, am 10. April 1978

An den

Präsidenten
des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament
1017 Wien

1641/AB

1978-04-11

zu 1715/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. ERMACORA, Dr. ETTMAYER und Genossen haben am 2. März 1978 unter der Nr. 1715/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die Belgrader Nachfolgekonferenz gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wie viele Sitzungen haben in Angelegenheit KSZE in Belgrad stattgefunden?
2. Welches sind die Belgrader Ergebnisse, die bei den einzelnen Abschnitten und Punkten der Helsinki Deklaration, die von Österreich mitunterzeichnet ist, erzielt wurden?
3. Wird eine weitere Konferenz erwartet und wenn ja, an welchem Ort?
4. Werden Sie dem Nationalrat bis spätestens vor Beginn der parlamentarischen Konferenz über die KSZE im Mai dieses Jahres, die in Wien stattfinden soll, einen umfassenden schriftlichen Bericht über die Belgradkonferenz vorlegen?"

Da der Gegenstand der Anfrage zum Aufgabenbereich des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten und nicht zu dem des Bundeskanzlers ressortiert, bin ich bedauerlicherweise nicht in der Lage, diese Frage zu beantworten.